Zeitschrift: Kurze Übersicht der Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen

Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten

Naturwissenschaften

Band: 10 (1824)

Vereinsnachrichten: Kantons-Gesellschaft in Bern

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Kantons-Gesellschaft in Vern vom July 1823 bis July 1824.

Hr. Nitter Bourdet de la Nievre — Auffaz über die geognostische Beschaffenheit des Bergs de la Moliere, dessen Molasse = Lager mit einem aus Meermuscheln und fossilen Thierknochen aus den Familien der Elephanten, Nhinozeros, Hnäne u. s. w. bestehenden Conglomerats wechseln.

Ebenderfelbe beschreibt die A. 1816 in Korsikaunter. suchten Knochen-Breccien.

Hrof. Brunner — mündlicher Napport über einige ihm von Hrn. Serullas in Mez zugesandten Schriften, betreffend einige Legierungen von Kallium mit andern Metallen und Vorweisung einiger nach dieser Anleistung gemachten Präparate.

Ebenderselbe — Vorweisung eines neuen Voltaisschen Apparats, zusammengesetzt aus concentrischen Zinksund Kupfer-Nöhren.

Hrofessor Studer — Notizen aus einem Brief seines Sohnes über die geognostische Beschaffenheit der beiden Walferthäler im Vorarlberg.

Hr. Mitter Bourdet — Aufsaz über das von ihm den 24. Dec. 1806, bei einem heftigen Windstoß in Polen bevbachtete elektrische Leuchten der Haare bei Menschen und Pferden, so wie auch der scharfen Kanten und Spizen der Wagen und Lafeten.

Hrof. Brunner communicirt einen Auszug aus Sillimans Berichten über das Schmelzen der Kohle und Vildung von Diamanten durch die Wirkung des Knall-Lufts Gebläses und des Hareschen Deflagrators.

Eben der selbe — über die vor kurzem von Döbere i mer in Jena gemachte Entdekung des Glühendwerdens
von fein zertheiltem Platin in einem Strom von Wasserstoffgas, — Vorweisung eines sich darauf gründenden Feuerzeuges.

Ebender selbe zeigt einige Früchten fremder Gewächse aus Italien.— z. B. die Fruchttraube der Küsten-Palme (Chamærops) einen fruchttragenden Spadig der Dattelpalme — Zapfen verschiedener Tannen- und Fichten Arten des südlichen Europa, Früchte von Jucca Draconis, Hakea pubeseens, u. s. w., und endlich einen Blumenzapfen einer Zamia.

Der Gleiche macht einige Versuche mit einem nach Der steds Angabe verbesserten Schweighauserischen elektri. schen Multiplicators.

Der Gleiche liest einen Bericht über eine bota. nifde Ercurson im Mary und Juny 1823, in die Gegend von Offia und Fiumicino bei Rom und in die Gegend von Meavel.

Sr. Brof. Meigner - Abhandlung über die ursprüng. lichen Stammragen der Hausthiere aus der Klasse der Mam. malien, - und dießfallsiger Napport von Srn. Brof. Ith.

Sr. Prof. Trechfel — Abhandlung über die Verhältnisse der Jura-Gewässer, und die projektirten Fluß Korrek. tionen an der Ziel und Nare, aus Veranlassung und in Sinficht auf einen im Druf erschienenen und an die Mitalieder des Kantons-Rathes ausgetheilten Kommissions-Bericht.

Sr. Prof. Brunner - Notig über eine von Srn. Sare in Philadelphia angegebene Methode fünftliche Gisenwasser darzustellen, darin bestehend, daß man eine aus Silbermunzen und Eisenplatten erbaute Voltaische Säule in das Wasser bringt.

Chenderselbe - physikalisch - chemische Beschreibung der Quelle von Weissenburg und Analyse dieses Ther. mal-Wassers. Er fand in einer Bernermaaß desselben (von 56 Ungen)

> An flüchtigen Bestandtheilen: 1,7109 Kubifzoll athmosphärische Luft 0,2737 · Sauerstoffaas 3,4350 • fohlensaures Gas. An fixen Bestandtheilen. Roblensaurer Kalk 0,623 Salzsauren Kalk 0,0817 Schwefelsaures Natron 5,0408 Schwefelsaure Kalkerde 3,4046 Schwefelsauren Kalk 29,3005 Ricfel Erde 0,5142 Eisen-Orid Mangan Oxid { 38,9648.

hr. Bernhard Studer — Beschreibung des gewöhnli. chen bernerischen Baufteines (Molasse.)

or. Dr. Brunner - Hebersicht der Vegetation von Stalien, abgetheilt in verschiedenen Floren, die oberitalienis sche, die adriatische, die süd italienische, und diejenige des höchsten Vergrüfens des Appennins.

4. Kantons. Gesellschaft in Zürich vom 21. April 1823 bis 29. März 1824, in 34 Versammlungen.

Necrolog von Hrn. Schanzenherr Johannes Fehr, geb. Anno 1763. Gestorben den 17. Sept. 1823.

Ifr. Gottfried Escher behandelt in fünf Vorlesungen, die Lehren von den Vulkanen, sowohl das Historische als die Theorie derselben.

Dr. Pfarrer Gutmann von Griffensee entwikelt in drei Vorlesungen seine Theorie über die Wahrscheinlichkeit in der Witterungskunde, worin derselbe die Veränderungen in unserer Atmosphäre durchaus nicht von tellurischen Einstüssen, wie Wolkenzüge, Lage gegen die Winde, grössere oder geringere Entsernung ansehnlicher Wasserbehälter, Empfänglichkeit des Vodens für Wärme-Erzeugung oder Feuchtigkeit u. s. v. sondern von dem Einsuß astralischer Potenzen herleitet.

Sr. Chorher Schinz unterhält die Gesellschaft mit einigen einleitenden Vemerkungen über den Wasserkoff, und dann einer Menge dahin gehörender, sehr interessanter Experimente mit Wasserstoffgas.

Von Hrn. Kantons-Apothefer Frm inger werden Scheisben aus Kohlen zur galvanischen Säule, anstatt der kupfersnen, so wie eine Art Geschüz-Augeln vorgewiesen, die schon beim starken Niederwerfen auf den Boden in Stüke springen, und in ihrer Mischung Eisen, Kupfer und Wiesmuth enthalten. Ferners von Hr. Chorherr Schinz, eine nach Hrn. Pfarrer Mezgers Vorschlägen verbesserte Elektrisser-Waschine mit drei Paar Neibkissen und drei Einsaugern und dessen sogenannte Doppelstasche.

Von Hrn. Kantonsrath Ziegler in Winterthur werden die von ihm verfertigten neuen Blizableiter mit Platina-Spizen zur Einsicht eingefandt.

Hrnstallen von schwefelsaurem Kali, deren Gestalt ganz von der gewöhnlichen abweicht. Gallussaurem Selenium. — Präparate aus zwei neuerrichteten schweizerischen Fabriken, Bleisweiß, Holzessig, Bleizuker, und eine — auf Döber eismers Entdekung, daß Platin · Suborid das Wasserstoffgas absorbire, sich erhize, entglübe und das Gas entzünde — sich gründende neue Zündlampe, so wie mehrere sogenannte